

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 16.10.2013

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspausen: 16.55 Uhr - 17.05 Uhr; 17.40 Uhr - 17.45 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Aufderheide

Herr Baum

Vorsitzender

Frau Böllhoff

Herr Dr. Bruder

(ab 16.30 Uhr)

Herr Heuer

Herr Imorde

Frau Röder

Stellvertretende Mitglieder

Frau Eraslan

Herr Runge

(Vertreter für Frau Schmieder)

Beratende Mitglieder

Frau Wegner (Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Wilmsmeier (FDP-Fraktion)

Frau Niemeyer (Die Linke)

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Donath (SPD)

(Vertreter für Frau Schneider)

Behindertenkoordinatorin mit beratender Stimme

Frau Krutwage

Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Verwaltung

Frau Bueren

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Herr Burkat

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Gäste

Frau Ruffer

Assistenz für Herrn Runge

Schriftführung

Frau Daube

Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und schlägt folgende Änderung und Ergänzung der Tagesordnung vor:

- TOP 7 - **Pflegestatistik 2011** -
wird vorgezogen und vor TOP 1 behandelt
- Als neuer Tagesordnungspunkt nach TOP 5 wird eingefügt:
Schließung der Sparkassenfilialen in Eckardtsheim und Gadderbaum.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

– - der Beirat stimmt den Änderungen zu –
–

Zu Punkt 7 Pflegestatistik 2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5656/2009-2014

Frau Bueren teilt mit, dass die Pflegestatistik von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zweijährig veröffentlicht werde und das Ziel habe, Daten zu Angebot und Nachfrage der pflegerischen Versorgung zu gewinnen. Die Statistik biete der Stadt Bielefeld Anhaltspunkte zur Bedarfsplanung der pflegerischen Infrastruktur. Sie fasse die zentralen Ergebnisse zur Entwicklung der pflegebedürftigen Bevölkerung und zur Entwicklung der Versorgung Pflegebedürftiger zusammen und nenne die Schlussfolgerungen (**Anlage 1**). Die Zahl der Pflegebedürftigen sei gegenüber der letzten Erhebung gestiegen, wobei die stationäre Pflege gleichbleibend sei. Dieses ließe die Schlussfolgerung zu, dass die Pflegebereitschaft der Angehörigen zugenommen habe. Demenzerkrankte mit der neuen Pflegestufe 0 seien darin noch nicht enthalten.

In der sich anschließenden Diskussion regt Frau Wilmsmeier an, künftig auch Pflegebedürftige im betreuten Wohnen in der Statistik auszuweisen. Frau Niemeyer bittet künftig auch Pflegebedürftige mit der Pflegestufe 0 zu berücksichtigen.

– - der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Stellungnahme des Bundesrates zum Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die vorliegende Mitteilung.

– - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen im Theater Bielefeld

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die vorliegende Mitteilung.

– - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.3 Mobile Höranlage für hörgeschädigte Menschen in der VHS

Frau Aufderheide teilt mit, dass die dort vorhandene Anlage Anfang November 2013 von Vertretern des Hörgeschädigtenzentrums getestet werde.

– - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.4 Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen - Zukünftige Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen durch eine Kooperation von DRK Soziale Dienste OWL gGmbH und Johanniter-Unfallhilfe e.V.

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die vorliegende Mitteilung.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.5 Aktion gegen Falschparker auf Behindertenparkplätzen

Vorsitzender Herr Baum informiert die Mitglieder des Beirates über die Initiative des Aktionskreises behinderter Menschen e.V. und verweist auf den ausliegenden Flyer. Er bittet die Mitglieder sich an der Initiative zu beteiligen.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.6 Besuch des Beirates in der Fachhochschule

Vorsitzender Herr Baum wird einen Termin, evtl. noch im November 2013, mit dem Leiter der Fachhochschule am Stadtholz vereinbaren. Der vorgesehene Besuch in der Laborschule wird auf Anfang 2014 verschoben.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.7 Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters des Beirates für die Teilnahme an der 3. Bildungskonferenz am 21.11.2013

Es konnte nicht geklärt werden, wer als Vertreter/in des Beirates an der 3. Bildungskonferenz am 21.11.2013 teilnehmen wird. Frau Röder kann aus terminlichen Gründen nicht und von Frau Heinrich liegt noch keine Rückmeldung vor. Frau Röder wird sich mit Frau Heinrich in Verbindung setzen. Evtl. wird Frau Aufderheide teilnehmen. Die Klärung erfolgt in den nächsten Tagen.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.8 Veranstaltungen des Schulamtes für die Stadt Bielefeld zum Thema "Inklusion"

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage verteilte Mitteilung (**Anlage 2**).

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.9 "Mobilität im Wertewandel – Konsequenzen für den ÖPNV"

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die von pro Nahverkehr e.V. geplante Veranstaltung am 15.11.2013, 18.00 Uhr in der Ravensberger Spinnerei (Murnausaal).

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.10 "Haben Sie Fragen zum persönlichen Budget?"

Vorsitzender Herr Baum informiert über die o. a. Veranstaltung am 14. November 2013, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im café 3b. Eine Vertreterin des LWL steht dort für Fragen zur Verfügung.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.11 "Europaweiter Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 2014" - Vorbereitungstreffen

Vorsitzender Herr Baum informiert über die Termine zur Vorbereitung der o. a. Veranstaltung:

- Montag, 04.11.2013, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Montag, 02.12.2013, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

jeweils im Rochdale Raum (Großer Saal, Altes Rathaus).

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.12 "Selbsthilfetag: Selbsthilfe macht stark!...und verbindet."

Frau Aufderheide weist auf die Veranstaltung des Klinikums Bielefeld Mitte und der Selbsthilfe-Kontaktstelle am 16.11.2013 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Klinikum Bielefeld Mitte hin.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.13 "3. Bielefelder Hörtag"

Frau Aufderheide weist auf die Informationsveranstaltung des Klinikums Bielefeld am 19.10.2013 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses hin.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

Sitzungspause: 16.55 Uhr bis 17.05 Uhr

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Verabschiedung einer Petition "Bewilligung und Finanzierung von Integrationshelfern in der Offenen Ganztagschule (OGS)"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6373/2009-2014

Frau Röder erläutert die Vorlage.
Der Beirat fasst den folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen beschließt die als Anlage beigefügten Petitionen und fordert hiermit die Stadt Bielefeld (Anlage 1) und das Land Nordrhein-Westfalen (Anlage 2) auf, die Einsatzmöglichkeiten und die Finanzierung von Integrationshelferinnen/Integrationshelfern unabhängig von der gewählten Schulform sicherzustellen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien, Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme und Arbeitskreise des Beirates)

Herr Donath berichtet aus dem **Sozial- und Gesundheitsausschuss**. Der dort gegebene Bericht zur „Barrierefreiheit im ÖPNV“ war sehr aufschlussreich und sollte auch in einer der nächsten Sitzungen im Beirat erfolgen.

Frau Röder hat an der Sitzung des **Schul- und Sportausschusses** teilgenommen. Es wurde über die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Rudolf-Steiner-Schule zum 01.08.13 informiert. Weiter teilt sie mit, dass die erste Zusammenkunft der **Arbeitsgruppe Schulische Inklusion in Bielefeld** am 15.10.2013 in nichtöffentlicher Sitzung erfolgt sei. Ein Bericht sei auch nur in nichtöffentlicher Sitzung möglich.

Herr Donath berichtet aus dem **Seniorenrat**. Das Kulturentwicklungskonzept enthielte nach seiner Meinung keine Angaben zu speziellen Kulturangeboten für behinderte Menschen. Der Beirat möge in einer der nächsten Sitzungen dieses Thema erörtern.

Frau Aufderheide ist Vertreterin des Beirates in der Pflegekonferenz. Sie bittet zu klären, warum der Beirat nicht in der Kommunalen Gesundheitskonferenz vertreten sei. Vorsitzender Herr Baum wird die Angelegenheit mit der zuständigen Geschäftsstelle erörtern.

– - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6 (neu)

Schließung der Sparkassenfilialen in Eckardtsheim und Gadderbaum

Vorsitzender Herr Baum erläutert die Notwendigkeit der Erörterung in der heutigen Sitzung. Der Beirat solle sich in einer gemeinsamen Stellungnahme mit dem Seniorenrat für die Erhaltung der von der Schließung bedrohten Sparkassenfilialen einsetzen. Der Entwurf wird als Tischvorlage verteilt (**Anlage 3**). Herr Donath regt an, darin auf den Beschluss der Bezirksvertretung Sennestadt und die besondere Verpflichtung und Verantwortung der Sparkasse Bielefeld gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Bielefeld hinzuweisen. Vorsitzender Herr Baum wird den Entwurf entsprechend anpassen.

– **Beschluss:**

–

– **Die Mitglieder des Beirates stimmen dem Inhalt der gemeinsamen Stellungnahme zu.**

-.-.-

Zu Punkt 8

Bahnhof Sennestadt in Bi-Sennestadt Städtische Umfeldplanung (Busanbindung, Kreisverkehr, Park&Ride, Bike&Ride und Kiss&Ride) Informationen zu den offenen Prüfaufträgen der Politik

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6287/2009-2014

Die Mitglieder des Beirates nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis und gehen davon aus, dass die bei der Erörterung der Beschlussvorlage 3957/2009-2014 gemachten Aussagen über die Verwendung der vorhandenen Standards zur barrierefreien Umfeldgestaltung berücksichtigt werden. Herr Dr. Bruder bittet zu prüfen, ob für die gefahrlose Erreichbarkeit der Mittelinsel Zebrastreifen vorgesehen seien und wie die gefahrlose Erreichbarkeit der Bushaltestellen sichergestellt werde. Bei der Errichtung eines Kiosk-Neubaues solle eine behindertengerechte WC-Anlage unbedingt vorgesehen werden und die Nachrüstung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige für Busse nicht in Vergessenheit geraten.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Sitzungspause: 17.40 Uhr bis 17.45 Uhr

Zu Punkt 9 Geschäftsordnung des Beirates für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6340/2009-2014

Ohne weitere Aussprache fasst der Beirat den folgenden

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Beirates für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld wird laut Vorlage (Anlage) beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 10.1 Wahlschablonen für blinde und sehbehinderte Menschen zur Kommunalwahl 2014 (Drs.-Nr. 5918/2009-2014)

Frau Daube teilt mit, dass die Stadt Bielefeld ihr Interesse an Wahlschablonen für blinde und sehbehinderte Menschen zur Kommunalwahl 2014 bei der Bezirksregierung Detmold bekundet habe. Der Blinden- und Sehbehindertenverband NRW prüfe derzeit, inwieweit eine Vereinheitlichung der Stimmzettel möglich sei.

- - der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 11 Bericht an die Presse

Die gemeinsame Stellungnahme des Beirates für Behindertenfragen und des Seniorenrates zur Schließung der Sparkassenfilialen (siehe Top 6) wird an die örtliche Presse weitergeleitet.

- - der Beirat stimmt dem zu -

...-

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Baum
Vorsitzender

Daube
Schriftführerin